

<b>Object Identifier der öffentlichen Verwaltung (Teil 2 – Taxative Definition)</b>		<b>Konvention</b>
		<b>OID-T2 – 1.0.1</b>
		<b>Ergebnis der AG</b>
Kurzbeschreibung	Object Identifier sind weltweit eindeutige Kennungen für Objekte und sind in ISO/IEC 9834-1 normiert. Objekte sind persistente, wohldefinierte Informationen, Definitionen oder Spezifikationen.  Dieses Dokument ist die taxative Auflistung vergebener OID.  Erläuternde und grundlegende Festlegungen sind dem OID-Hauptdokument [OID-T1] zu entnehmen.	
Autor(en):	Arne Tauber EGIZ, Thomas Rössler EGIZ / BKA Peter Reichstädter BKA	Projektteam / Arbeitsgruppe  AG-Bürgerkarte (Q-BK) / AG-II
Beiträge von:	P. Pfläging, Wien H. Hüttenbrenner, Stmk.	

Version 1.0.1: **02.06.2014**

## Inhalt

Index aller vergebenen OIDs .....	4
Historie .....	6
1 Einleitung.....	7
2 Object Identifier (OID) des gv-at-Teilbaums.....	7
2.1 Grundstruktur des gv-at-OID-Baums .....	7
2.1.1 Teilbaum "Experimental" (1.2.40.0.10.0) .....	8
2.1.1.1 Definition Teilbaum-Wurzel (1.2.40.0.10.1.0).....	8
Experimental Teilbaum .....	8
2.1.2 Teilbaum "Organisation" (1.2.40.0.10.1).....	8
2.1.2.1 Definition Teilbaum-Wurzel (1.2.40.0.10.1) .....	9
Allgemein – allgemeine, organisationsübergreifende Objekte .....	9
2.1.2.2 Definition Teilbaum-Elemente (1.2.40.0.10.1.*) .....	9
Allgemein – allgemeine, organisationsübergreifende Objekte .....	9
Verwaltungseigenschaft.....	10
Dienstleistereigenschaft.....	11
BMI – Teilbaum für Bundesministerium für Inneres .....	11
BMWA – Teilbaum für Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit .....	12
Hauptverband der Sozialversicherungsträger .....	12
Energie-Control GmbH .....	13
NÖMED .....	13
Stammzahlenregisterbehörde .....	14
Eigenschaft zur Ausstellung von Personenbindungen .....	14
Eigenschaft zur Signatur von elektronischen Vollmachten.....	15
Teilbaum für die Identifikation von Vollmachttypen.....	16
Teilbaum für die Stabsstelle IKT Strategie des Bundes (CIO) .....	16
Amt der Steiermärkischen Landesregierung.....	17
2.1.3 Teilbaum „Dienste“ (1.2.40.0.10.2) .....	18

2.1.3.1	Definition Teilbaum-Wurzel (1.2.40.0.10.2)	18
	Dienste	18
2.1.3.2	Definition Teilbaum-Elemente (1.2.40.0.10.2.*)	18
	Eindeutige Bezeichner (Identifizier)	18
	Identifizier aus dem Bereich E-Government	19
	Identifizier aus dem Bereich IKT-Allgemein	19
	DVR-Nummer	20
	Identifizier aus dem Bereich Finanz	20
	UID	21
	BIC	21
	Verzeichnisdienst	22
	Portalverbund	22
	Kommunikationsdienste	23
	Sicherheitsdienste	23
	Testinfrastruktur	24
	Testidentität	24
2.1.4	Teilbaum „Parteienvertreter“ (1.2.40.0.10.3)	25
2.1.4.1	Definition Teilbaum-Wurzel (1.2.40.0.10.3)	25
	Parteienvertreter	25
2.1.4.2	Definition Teilbaum-Elemente (1.2.40.0.10.3.*)	25
	Notarseigenschaft	25
	Rechtsanwaltseigenschaft	26
	Ziviltechnikereigenschaft	26
	Organwaltereigenschaft	27

# Index aller vergebenen OIDs

Die folgende Liste gibt einen Überblick über alle vergebenen OIDs und einen Verweis auf die betreffenden Definitionsseiten:

1.2.40.0.10.1.0.....	8
1.2.40.0.10.1.....	9
1.2.40.0.10.1.1.....	9
1.2.40.0.10.1.1.1.....	10
1.2.40.0.10.1.1.2.....	11
1.2.40.0.10.1.2.....	11
1.2.40.0.10.1.3.....	12
1.2.40.0.10.1.4.....	12
1.2.40.0.10.1.5.....	13
1.2.40.0.10.1.6.....	13
1.2.40.0.10.1.7.....	14
1.2.40.0.10.1.7.1.....	14
1.2.40.0.10.1.7.2.....	15
1.2.40.0.10.1.7.3.....	16
1.2.40.0.10.1.100.....	16
1.2.40.0.10.1.206.....	17
1.2.40.0.10.2.....	18
1.2.40.0.10.2.0.....	18
1.2.40.0.10.2.0.1.....	19
1.2.40.0.10.2.0.2.....	19
1.2.40.0.10.2.0.2.1.....	20
1.2.40.0.10.2.0.3.....	20
1.2.40.0.10.2.0.3.1.....	21
1.2.40.0.10.2.0.3.2.....	21
1.2.40.0.10.2.1.....	22
1.2.40.0.10.2.1.2.....	22
1.2.40.0.10.2.2.....	23
1.2.40.0.10.2.3.....	23
1.2.40.0.10.2.4.....	24
1.2.40.0.10.2.4.1.....	24
1.2.40.0.10.3.....	25
1.2.40.0.10.3.1.....	25

1.2.40.0.10.3.2.....	26
1.2.40.0.10.3.3.....	26
1.2.40.0.10.3.4.....	27

2 Dieses Dokument verwendet die Schlüsselwörter MUSS, DARF NICHT, ERFORDERLICH, SOLLTE,  
 3 SOLLTE NICHT, EMPFOHLEN, DARF, und OPTIONAL zur Kategorisierung der Anforderungen. Diese  
 4 Schlüsselwörter sind analog zu ihren englischsprachigen Entsprechungen MUST, MUST NOT,  
 5 REQUIRED, SHOULD, SHOULD NOT, RECOMMENDED, MAY, und OPTIONAL zu handhaben, deren  
 6 Interpretation in RFC 2119 festgelegt ist.

## 7 Historie

<b>Version:</b> 1.0.0D	<b>Datum:</b> 8.9.2008	<b>Kommentar:</b>  - Erstellt.  - Auf Basis Workshop mit Wien/Stmk.
<b>Autor:</b> Thomas Rössler, EGIZ		
<b>Version:</b> 1.0.0	<b>Datum:</b> 27.2.2009	<b>Kommentar:</b>  - SZR-Eigenschaften auch „true“ zulässig (Kompatibilität zu existierenden OIDs)  - Abgeschlossen zur Vorlage (1.0.0D → 1.0.0)
<b>Autor:</b> Thomas Rössler, EGIZ		
<b>Version:</b> 1.0.1	<b>Datum:</b> 02.06.2014	<b>Kommentar:</b>  - Land Stmk Teilbaum reaktiviert  - Teilbaum für PVP (1.2.40.0.10.2.1.2)  - Teilbaum für Finanz (1.2.40.0.10.2.0.3)  - Testinfrastruktur / Testidentitäten
<b>Autor:</b> Arne Tauber, EGIZ		
<b>Version:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Kommentar:</b>
<b>Autor:</b>		

8

9

# 1 Einleitung

Dieses Dokument stellt die Ergänzung zum Hauptdokument [OID-T1] dar und enthält die taxative Definition und Auflistung aller vergebener (Sub-)OIDs sowie deren Inhaber/Bestandsgeber. Dieses Dokument definiert die einzelnen OIDs, deren Einsatzbereich, Eigenschaften und zulässiger Werte.

Allgemeine und übergreifende Erläuterungen und Definitionen, sowie die Festlegung des Vergabeprozesses, werden in [OID-T1] gegeben.

## 2 Object Identifier (OID) des gv-at-Teilbaums

Dieser Abschnitt definiert die einzelnen OID gemäß der hierarchischen Struktur des Baumes.

### 2.1 Grundstruktur des gv-at-OID-Baums

Um eine Strukturierung der in der öffentlichen Verwaltung benützten OIDs vorzunehmen, wird der OID-Baum der öffentlichen Verwaltung die in **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** dargestellte Grundstruktur unterlegt.

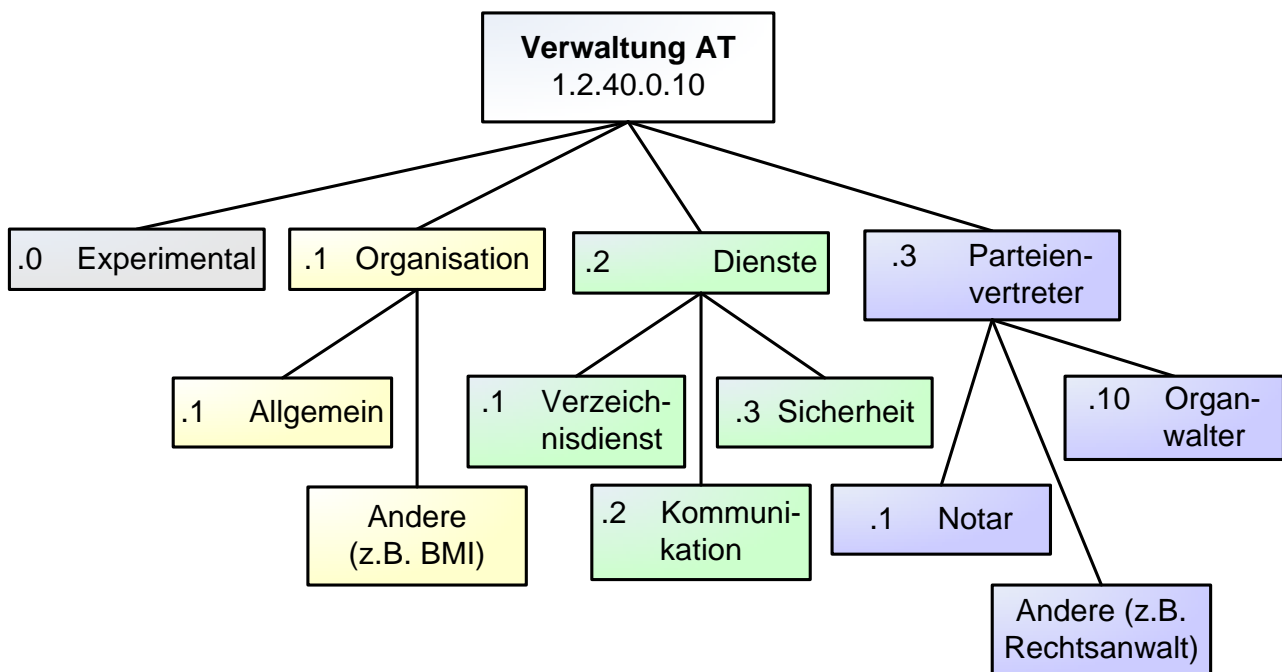


Abbildung 1: Grundstruktur des OID Baums der Verwaltung

Die nachfolgenden Abschnitte definieren die einzelnen OIDs gemäß dieser hierarchischen Struktur.

## 27 2.1.1 Teilbaum “Experimental” (1.2.40.0.10.0)

28 Die Experimental-OID und alle darunter liegenden OIDs sind für temporäre, experimentelle  
29 Verwendung reserviert. Applikationsentwickler DÜRFEN für Testumgebungen diese OIDs frei  
30 einsetzen – diese OIDs MÜSSEN NICHT bei der mit der Verwaltung des gv-at-OID-Teilbaums  
31 beauftragten Arbeitsgruppe registriert werden. Die gewählten OIDs haben nur im Kontext der  
32 Applikation eine Bedeutung, nicht jedoch außerhalb. Sie DÜRFEN NICHT in  
33 Produktionsumgebungen eingesetzt werden, sondern nur in Test- und Pilotumgebungen.

34 Abseits der Definition der Teilbaum-Wurzel werden keine näheren Deklarationen vorgenommen.

### 35 2.1.1.1 Definition Teilbaum-Wurzel (1.2.40.0.10.1.0)

<b>OID</b> <b>1.2.40.0.10.1.0</b>	<b>Bezeichnung</b> <b>Experimental Teilbaum</b>
<b>Erläuterung und Anwendungszweck</b> Die Experimental-OID und alle darunter liegenden OIDs sind für temporäre, experimentelle Verwendung reserviert. Applikationsentwickler DÜRFEN für Testumgebungen diese OIDs frei einsetzen – diese OIDs MÜSSEN NICHT bei der mit der Verwaltung des gv-at-OID-Teilbaums beauftragten Arbeitsgruppe registriert werden. Die gewählten OIDs haben nur im Kontext der Applikation eine Bedeutung, nicht jedoch außerhalb. Sie DÜRFEN NICHT in Produktionsumgebungen eingesetzt werden, sondern nur in Test- und Pilotumgebungen.	
<b>Bestandsgeber und Kontakt</b> Bundeskanzleramt Abteilung I/11 Ballhausplatz 2 A-1014 Wien <a href="mailto:numbering@bka.gv.at">numbering@bka.gv.at</a>	<b>Eigenschaften</b> <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
<b>Wert (OID-Value)</b> keine Vorgaben.	
<b>Beispiel</b> keine Vorgaben.	
<b>Hinweis zur Vergabe</b> keine.	

36

## 37 2.1.2 Teilbaum “Organisation” (1.2.40.0.10.1)

38 In diesem Teilbaum befinden sich OIDs, die sich auf Organisationen bzw. Organisatorisches  
39 beziehen. Neben einem „Allgemein“ - Teilbaum können Verwaltungsorganisationen eigene  
40 Teilbäume für ihre internen Anwendungen anfordern. Diese OIDs werden in diesem Teilbaum  
41 angesiedelt. Die Verwaltung der Teilbäume obliegt der Organisation, die diese OID angefordert  
42 hat.



43 **2.1.2.1 Definition Teilbaum-Wurzel (1.2.40.0.10.1)**

<b>OID</b> 1.2.40.0.10.1	<b>Bezeichnung</b> <b>Allgemein – allgemeine, organisationsübergreifende Objekte</b>
<b>Erläuterung und Anwendungszweck</b> In diesem Teilbaum befinden sich OIDs, die sich auf allgemeine, organisationsübergreifende Eigenschaften beziehen.	
<b>Bestandsgeber und Kontakt</b> Bundeskanzleramt Abteilung I/11 Ballhausplatz 2 A-1014 Wien <a href="mailto:numbering@bka.gv.at">numbering@bka.gv.at</a>	<b>Eigenschaften</b> <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar  <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
<b>Wert (OID-Value)</b> keine, da nur Teilbaum-Wurzel.	
<b>Beispiel</b> keine, da nur Teilbaum-Wurzel.	
<b>Hinweis zur Vergabe</b> keine.	

44

45 **2.1.2.2 Definition Teilbaum-Elemente (1.2.40.0.10.1.\*)**

<b>OID</b> 1.2.40.0.10.1.1	<b>Bezeichnung</b> <b>Allgemein – allgemeine, organisationsübergreifende Objekte</b>
<b>Erläuterung und Anwendungszweck</b> In diesem Teilbaum befinden sich OIDs, die sich auf allgemeine, organisationsübergreifende Eigenschaften beziehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwaltungseigenschaft</li> <li>- Dienstleistereigenschaft</li> </ul>	
<b>Bestandsgeber und Kontakt</b> Bundeskanzleramt Abteilung I/11 Ballhausplatz 2 A-1014 Wien <a href="mailto:numbering@bka.gv.at">numbering@bka.gv.at</a>	<b>Eigenschaften</b> <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar  <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
<b>Wert (OID-Value)</b> keine, da nur Teilbaum-Wurzel.	
<b>Beispiel</b> keine, da nur Teilbaum-Wurzel.	
<b>Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)</b>	

keine, da nur Teilbaum-Wurzel.

46

<b>OID</b> <b>1.2.40.0.10.1.1.1</b>	<b>Bezeichnung</b> <b>Verwaltungseigenschaft</b>
<b>Erläuterung und Anwendungszweck</b> Die Verwaltungseigenschaft dient der Auszeichnung einer Organisation als dem öffentlichen Bereich zugehörig. Anwendung findet dieses OID zur Kennzeichnung von Signaturzertifikaten bei Amtssignaturen oder zur Kennzeichnung von Server-Zertifikaten von Servern/Services des öffentlichen Bereichs. Weitere, ähnliche Anwendungsfälle sind zulässig.	
<b>Bestandsgeber und Kontakt</b> Bundeskanzleramt Abteilung I/11 Ballhausplatz 2 A-1014 Wien <a href="mailto:numbering@bka.gv.at">numbering@bka.gv.at</a>	<b>Eigenschaften</b> <input type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar  <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
<b>Wert (OID-Value)</b> Diese Erweiterung MUSS das Verwaltungskennzeichen [VKZ] des Antragstellers beinhalten, welches ein eindeutiger Ordnungsbegriff für Behörden, Ämter, Landtage, Organisationen und Ressorts darstellt. Die ASN.1 Syntax dieser Erweiterung lautet: <pre>PublicAuthorityIdentifier ::= CHOICE {     isPublicAuthority alwaysTrue,     code DirectoryString }  alwaysTrue BOOLEAN ::= TRUE  DirectoryString ::= CHOICE {     teletexString TeletexString (SIZE (1..MAX)),     printableString PrintableString (SIZE (1..MAX)),     universalString UniversalString (SIZE (1..MAX)),     utf8String UTF8String (SIZE (1..MAX)),     bmpString BMPString (SIZE (1..MAX)) }</pre> Dabei ist zu beachten, dass die <code>isPublicAuthority</code> -Alternative nur mehr aus Kompatibilitätsgründen zu früheren Versionen dieser Spezifikation angegeben wird, sodass gewährleistet ist, dass Zertifikate, die diese Alternative verwenden, richtig gelesen werden können. Neu ausgestellte Zertifikate MÜSSEN die <code>code</code> -Alternative verwenden, wobei das Verwaltungskennzeichen als <code>DirectoryString</code> vom Type <code>utf8String</code> eingetragen werden SOLL (siehe RFC5280, [OID-T1]).	
<b>Beispiel</b> Beispiel einer Verwaltungseigenschaft (VKZ der Steiermärkischen Landesregierung) als ASN.1-Dump (inklusive OID und OCTET STRING Wrapping): <pre>SEQUENCE {     OBJECT IDENTIFIER '1 2 40 0 10 1 1 1'     OCTET STRING, encapsulates {         UTF8String 'L6AL'     } }</pre>	

**Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)**

Es sind die Vorgaben des jeweiligen Anwendungsfalls maßgeblich. Bei Verwendung im Rahmen von Signaturzertifikaten für Amtssignaturen MÜSSEN besonders die Vorgaben der Amtssignatur beachtet werden.

47

<b>OID</b> <b>1.2.40.0.10.1.1.2</b>	<b>Bezeichnung</b> <b>Dienstleistereigenschaft</b>
<b>Erläuterung und Anwendungszweck</b> Die Dienstleistereigenschaft dient der Auszeichnung einer Organisation als im Auftrag der öffentlichen Verwaltung tätig. Anwendung findet dieses OID zur Kennzeichnung von Server-Zertifikaten von Servern/Services, die durch Dienstleister im Auftrag der öffentlichen Verwaltung betrieben werden.	
<b>Bestandsgeber und Kontakt</b> Bundeskanzleramt Abteilung I/11 Ballhausplatz 2 A-1014 Wien <a href="mailto:numbering@bka.gv.at">numbering@bka.gv.at</a>	<b>Eigenschaften</b> <input type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
<b>Wert (OID-Value)</b> Das Vorhandensein der Eigenschaft ist ausreichend, um eine Organisation als Dienstleister im Auftrag der öffentlichen Verwaltung auszuweisen. Diese Erweiterung DARF daher NICHT mit einem konkreten Wert versehen werden, sondern ist MUSS als ASN.1 NULL-Typ definiert werden. Die ASN.1 Syntax dieser Erweiterung lautet: <code>PublicServiceProvider ::= NULL</code>	
<b>Beispiel</b> Beispiel der Dienstleistereigenschaft als Dump (inklusive OID und OCTET STRING Wrapping): <pre>SEQUENCE {   OBJECT IDENTIFIER '1 2 40 0 10 1 1 2'   OCTET STRING, encapsulates {     NULL   } }</pre>	
<b>Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)</b> Keine konkreten Vorgaben. Es sind die Vorgaben des jeweiligen Anwendungsfalls maßgeblich.	

48

<b>OID</b> <b>1.2.40.0.10.1.2</b>	<b>Bezeichnung</b> <b>BMI – Teilbaum für Bundesministerium für Inneres</b>
<b>Erläuterung und Anwendungszweck</b> Teilbaum für Bundesministerium für Inneres (BMI). Nähere Angaben durch den Bestandsgeber	

erforderlich.	
<b>Bestandsgeber und Kontakt</b> Bundesministerium für Inneres	<b>Eigenschaften</b> <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
<b>Wert (OID-Value)</b> Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	
<b>Beispiel</b> Keine Angaben.	
<b>Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)</b> Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	

49

<b>OID</b> <b>1.2.40.0.10.1.3</b>	<b>Bezeichnung</b> <b>BMWA – Teilbaum für Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit</b>
<b>Erläuterung und Anwendungszweck</b> Teilbaum für Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA). Nähere Angaben durch den Bestandsgeber erforderlich.	
<b>Bestandsgeber und Kontakt</b> Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	<b>Eigenschaften</b> <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
<b>Wert (OID-Value)</b> Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	
<b>Beispiel</b> Keine Angaben.	
<b>Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)</b> Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	

50

<b>OID</b> <b>1.2.40.0.10.1.4</b>	<b>Bezeichnung</b> <b>Hauptverband der Sozialversicherungsträger</b>
<b>Erläuterung und Anwendungszweck</b> Teilbaum für Hauptverband der Sozialversicherungsträger. Nähere Angaben durch den Bestandsgeber erforderlich.	

<b>Bestandsgeber und Kontakt</b> Hauptverband der Sozialversicherungsträger	<b>Eigenschaften</b> <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar  <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
<b>Wert (OID-Value)</b> Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	
<b>Beispiel</b> Keine Angaben.	
<b>Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)</b> Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	

51

<b>OID</b> <b>1.2.40.0.10.1.5</b>	<b>Bezeichnung</b> <b>Energie-Control GmbH</b>
<b>Erläuterung und Anwendungszweck</b> Teilbaum für Energie-Control GmbH. Nähere Angaben durch den Bestandsgeber erforderlich.	
<b>Bestandsgeber und Kontakt</b> Energie-Control GmbH Rudolfsplatz 13a A-1010 Wien	<b>Eigenschaften</b> <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar  <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
<b>Wert (OID-Value)</b> Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	
<b>Beispiel</b> Keine Angaben.	
<b>Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)</b> Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	

52

<b>OID</b> <b>1.2.40.0.10.1.6</b>	<b>Bezeichnung</b> <b>NÖMED</b>
<b>Erläuterung und Anwendungszweck</b> Teilbaum für NÖMED. Nähere Angaben durch den Bestandsgeber erforderlich.	
<b>Bestandsgeber und Kontakt</b> NÖMED	<b>Eigenschaften</b> <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar

<input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
<b>Wert (OID-Value)</b> Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.
<b>Beispiel</b> Keine Angaben.
<b>Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)</b> Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.

53

<b>OID</b> <b>1.2.40.0.10.1.7</b>	<b>Bezeichnung</b> <b>Stammzahlenregisterbehörde</b>
<b>Erläuterung und Anwendungszweck</b> Teilbaum für die Stammzahlenregisterbehörde.	
<b>Bestandsgeber und Kontakt</b> Stammzahlenregisterbehörde Ballhausplatz 1 1014 Wien  <a href="mailto:dsk@dsk.gv.at">dsk@dsk.gv.at</a>	<b>Eigenschaften</b> <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar  <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
<b>Wert (OID-Value)</b> keine, da nur Teilbaum-Wurzel.	
<b>Beispiel</b> keine, da nur Teilbaum-Wurzel.	
<b>Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)</b> keine, da nur Teilbaum-Wurzel.	

54

<b>OID</b> <b>1.2.40.0.10.1.7.1</b>	<b>Bezeichnung</b> <b>Eigenschaft zur Ausstellung von Personenbindungen</b>
<b>Erläuterung und Anwendungszweck</b> Zertifikate, die zur Ausstellung von Personenbindung herangezogen werden, MÜSSEN diese Eigenschaft (OID) enthalten.	
<b>Bestandsgeber und Kontakt</b> Stammzahlenregisterbehörde Ballhausplatz 1 1014 Wien  <a href="mailto:dsk@dsk.gv.at">dsk@dsk.gv.at</a>	<b>Eigenschaften</b> <input type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar  <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
<b>Wert (OID-Value)</b> Das Vorhandensein der Eigenschaft ist ausreichend, um die Eigenschaft zur Ausstellung von	

Personenbindungen auszuweisen. Diese Erweiterung DARF daher NICHT mit einem konkreten Wert versehen werden, sondern SOLL als ASN.1 NULL-Typ definiert werden.

Die ASN.1 Syntax dieser Erweiterung lautet:

```
IdentityLinkIssuer ::= CHOICE {
    isIdentityLinkIssuer alwaysTrue,
    isNull NULL }
alwaysTrue BOOLEAN ::= TRUE
```

Dabei ist zu beachten, dass die isIdentityLinkIssuer-Alternative nur mehr aus Kompatibilitätsgründen zu früheren Versionen dieser Spezifikation angegeben wird, sodass gewährleistet ist, dass Zertifikate, die diese Alternative verwenden, richtig gelesen werden können. Neu ausgestellte Zertifikate MÜSSEN die isNull-Alternative verwenden (ASN.1 NULL-Typ).

**Beispiel**

ASN.1-Struktur:

```
SEQUENCE {
    OBJECT IDENTIFIER '1 2 40 0 10 1 7 1'
    OCTET STRING, encapsulates {
        NULL
    }
}
```

**Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)**

Bei Verwendung zur Signatur von Personenbindungen SOLLEN die Eigenschaften des dazu verwendeten Signaturzertifikates an die Mindestanforderungen von Signaturzertifikaten für Amtssignaturen angelehnt werden.

55

<p><b>OID</b> <b>1.2.40.0.10.1.7.2</b></p>	<p><b>Bezeichnung</b> <b>Eigenschaft zur Signatur von elektronischen Vollmachten</b></p>
<p><b>Erläuterung und Anwendungszweck</b> Zertifikate, die zur Signatur von elektronischen Vollmachten im Zuge der Eintragung herangezogen werden, MÜSSEN diese Eigenschaft (OID) enthalten.</p>	
<p><b>Bestandsgeber und Kontakt</b> Stammzahlenregisterbehörde Ballhausplatz 1 1014 Wien  <a href="mailto:dsk@dsk.gv.at">dsk@dsk.gv.at</a></p>	<p><b>Eigenschaften</b></p> <p><input type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar</p> <p><input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)</p>
<p><b>Wert (OID-Value)</b> Das Vorhandensein der Eigenschaft ist ausreichend, um die Eigenschaft zur Signatur von Vollmachten auszuweisen. Diese Erweiterung DARF daher NICHT mit einem konkreten Wert versehen werden, sondern SOLL als ASN.1 NULL-Typ definiert werden. Die ASN.1 Syntax dieser Erweiterung lautet: MandateIssuer ::= CHOICE {     isMandateIssuer alwaysTrue,     isNull NULL }</p>	

```
alwaysTrue BOOLEAN ::= TRUE
```

Dabei ist zu beachten, dass die `isMandateIssuer`-Alternative nur mehr aus Kompatibilitätsgründen zu früheren Versionen dieser Spezifikation angegeben wird, sodass gewährleistet ist, dass Zertifikate, die diese Alternative verwenden, richtig gelesen werden können. Neu ausgestellte Zertifikate MÜSSEN die `isNull`-Alternative verwenden (ASN.1 NULL-Typ).

**Beispiel**

ASN.1-Struktur:

```
SEQUENCE {
  OBJECT IDENTIFIER '1 2 40 0 10 1 7 2'
  OCTET STRING, encapsulates {
    NULL
  }
}
```

**Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)**

Bei Verwendung zur Signatur von Personenbindungen SOLLEN die Eigenschaften des dazu verwendeten Signaturzertifikates an die Mindestanforderungen von Signaturzertifikaten für Amtssignaturen angelehnt werden.

56

<b>OID</b> <b>1.2.40.0.10.1.7.3</b>	<b>Bezeichnung</b> <b>Teilbaum für die Identifikation von Vollmachttypen</b>
<b>Erläuterung und Anwendungszweck</b> OID-Teilbaum für die eindeutige Identifikation von Online-Vollmachttypen.	
<b>Bestandsgeber und Kontakt</b> Stammzahlenregisterbehörde Ballhausplatz 1 1014 Wien <a href="mailto:dsk@dsk.gv.at">dsk@dsk.gv.at</a>	<b>Eigenschaften</b> <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
<b>Wert (OID-Value)</b> Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	
<b>Beispiel</b> Keine Angaben.	
<b>Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)</b> Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	

57

<b>OID</b> <b>1.2.40.0.10.1.100</b>	<b>Bezeichnung</b> <b>Teilbaum für die Stabsstelle IKT Strategie des Bundes (CIO)</b>
<b>Erläuterung und Anwendungszweck</b>	



Die Stabsstelle IKT-Strategie des Bundes hat in ihrem eigenen Teilbaum derzeit nur OIDs für ihre interne PKI registriert. Nach Auflösen der Stabsstelle werden OIDs dieses Teilbaums nicht mehr vergeben (deprecated).

Bis dahin vergebene OID:

- 1.2.40.0.10.1.100.1 Objekte für PKI der IKT-Strategie des Bundes
- 1.2.40.0.10.1.100.1.1 Policies der IKT-Strategie des Bundes
- 1.2.40.0.10.1.100.1.1.1 Certificate Policy für Root-CA der IKT-Strategie des Bundes
- 1.2.40.0.10.1.100.1.1.2 Certificate Policy für Server-CA der IKT-Strategie des Bundes
- 1.2.40.0.10.1.100.1.1.3 Certificate Policy für Operative Unit-CA der IKT-Strategie des Bundes
- 1.2.40.0.10.1.100.1.1.4 Certificate Policy für Office-CA der IKT-Strategie des Bundes
- 1.2.40.0.10.1.100.1.1.5 Certificate Policy für Externen-CA der IKT-Strategie des Bundes

<b>Bestandsgeber und Kontakt</b> Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	<b>Eigenschaften</b> <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar  <input checked="" type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
<b>Wert (OID-Value)</b> Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	
<b>Beispiel</b> Keine Angaben.	
<b>Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)</b> Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	

58

<b>OID</b> <b>1.2.40.0.10.1.206</b>	<b>Bezeichnung</b> <b>Amt der Steiermärkischen Landesregierung</b>
<b>Erläuterung und Anwendungszweck</b> Das Amt der Steiermärkischen Landesregierung hat einen eigenen OID-Teilbaum zugewiesen bekommen.	
<b>Bestandsgeber und Kontakt</b> Amt der Steiermärkischen Landesregierung Fachabteilung 1B - Informationstechnik, Stabstelle IEG Infomanagement E-Government Burggasse 2 8010 Graz  <a href="mailto:egov@stmk.gv.at">egov@stmk.gv.at</a>	<b>Eigenschaften</b> <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar  <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
<b>Wert (OID-Value)</b> Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	
<b>Beispiel</b>	

Keine Angaben.
<b>Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)</b> Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.

59

60 **2.1.3 Teilbaum „Dienste“ (1.2.40.0.10.2)**

61 Die Dienste-OID enthält eine Aufgliederung nach Funktionen, in der die OID eingesetzt werden  
62 soll. Als nächste Knotenpunkte sind derzeit definiert eine OID für Verzeichnisdienste,  
63 Kommunikationsdienste, etc.

64 **2.1.3.1 Definition Teilbaum-Wurzel (1.2.40.0.10.2)**

<b>OID</b> <b>1.2.40.0.10.2</b>	<b>Bezeichnung</b> <b>Dienste</b>
<b>Erläuterung und Anwendungszweck</b> Die Dienste OID enthält eine Aufgliederung nach der Funktion, in der die OID eingesetzt werden soll. Als nächste Knotenpunkte sind derzeit definiert: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verzeichnisdienst – 1.2.40.0.10.2.1</li> <li>- Kommunikationsdienste – 1.2.40.0.10.2.2</li> <li>- Sicherheitsdienste – 1.2.40.0.10.2.3</li> </ul>	
<b>Bestandsgeber und Kontakt</b> Bundeskanzleramt Abteilung I/11 Ballhausplatz 2 A-1014 Wien <a href="mailto:numbering@bka.gv.at">numbering@bka.gv.at</a>	<b>Eigenschaften</b> <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
<b>Wert (OID-Value)</b> keine, da nur Teilbaum-Wurzel.	
<b>Beispiel</b> keine, da nur Teilbaum-Wurzel.	
<b>Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)</b> keine, da nur Teilbaum-Wurzel.	

65

66 **2.1.3.2 Definition Teilbaum-Elemente (1.2.40.0.10.2.\*)**

<b>OID</b> <b>1.2.40.0.10.2.0</b>	<b>Bezeichnung</b> <b>Eindeutige Bezeichner (Identifizier)</b>
<b>Erläuterung und Anwendungszweck</b> OID-Teilbaum für eindeutige Bezeichner (Identifizier).	

<b>Bestandsgeber und Kontakt</b> Bundeskanzleramt Abteilung I/11 Ballhausplatz 2 A-1014 Wien <a href="mailto:numbering@bka.gv.at">numbering@bka.gv.at</a>	<b>Eigenschaften</b> <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
<b>Wert (OID-Value)</b> Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	
<b>Beispiel</b> Keine Angaben.	
<b>Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)</b> Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	

67

<b>OID</b> <b>1.2.40.0.10.2.0.1</b>	<b>Bezeichnung</b> <b>Identifizier aus dem Bereich E-Government</b>
<b>Erläuterung und Anwendungszweck</b> OID-Teilbaum für eindeutige Identifizier aus dem Bereich E-Government	
<b>Bestandsgeber und Kontakt</b> Bundeskanzleramt Abteilung I/11 Ballhausplatz 2 A-1014 Wien <a href="mailto:numbering@bka.gv.at">numbering@bka.gv.at</a>	<b>Eigenschaften</b> <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
<b>Wert (OID-Value)</b> Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	
<b>Beispiel</b> Keine Angaben.	
<b>Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)</b> Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	

68

<b>OID</b> <b>1.2.40.0.10.2.0.2</b>	<b>Bezeichnung</b> <b>Identifizier aus dem Bereich IKT-Allgemein</b>
<b>Erläuterung und Anwendungszweck</b> OID-Teilbaum für eindeutige Identifizier aus dem Bereich IKT-Allgemein	
<b>Bestandsgeber und Kontakt</b> Bundeskanzleramt Abteilung I/11 Ballhausplatz 2 A-1014 Wien	<b>Eigenschaften</b> <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar

<a href="mailto:numbering@bka.gv.at">numbering@bka.gv.at</a>	<input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
<b>Wert (OID-Value)</b> Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	
<b>Beispiel</b> Keine Angaben.	
<b>Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)</b> Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	

69

<b>OID</b> <b>1.2.40.0.10.2.0.2.1</b>	<b>Bezeichnung</b> <b>DVR-Nummer</b>
<b>Erläuterung und Anwendungszweck</b> OID für eine Registernummer des Datenverarbeitungsregisters (DVR Nummer). Eine DVR-Nummer ist eine siebenstellige Registernummer, die vom Datenverarbeitungsregister (DVR) vergeben wird. Jeder Auftraggeber einer Datenanwendung muss eine DVR-Nummer führen, sofern es keine Ausnahme von der Meldepflicht gibt.	
<b>Bestandsgeber und Kontakt</b> Datenschutzkommission Datenverarbeitungsregister Ballhausplatz 1 A-1014 Wien <a href="mailto:dsk@dsk.gv.at">dsk@dsk.gv.at</a>	<b>Eigenschaften</b> <input type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar  <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
<b>Wert (OID-Value)</b> Siebenstellige Registernummer	
<b>Beispiel</b> 0000001	
<b>Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)</b> Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	

70

71

<b>OID</b> <b>1.2.40.0.10.2.0.3</b>	<b>Bezeichnung</b> <b>Identifizier aus dem Bereich Finanz</b>
<b>Erläuterung und Anwendungszweck</b> OID-Teilbaum für allgemeine Identifizier	
<b>Bestandsgeber und Kontakt</b> Bundesministerium für Finanzen Hintere Zollamtstraße 2b A-1030 Wien	<b>Eigenschaften</b> <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar

<input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
<b>Wert (OID-Value)</b> Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.
<b>Beispiel</b> Keine Angaben.
<b>Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)</b> Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.

72

<b>OID</b> <b>1.2.40.0.10.2.0.3.1</b>	<b>Bezeichnung</b> <b>UID</b>
<b>Erläuterung und Anwendungszweck</b> Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt.IdNr.)	
<b>Bestandsgeber und Kontakt</b> Bundesministerium für Finanzen Hintere Zollamtstraße 2b A-1030 Wien	<b>Eigenschaften</b> <input type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar  <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
<b>Wert (OID-Value)</b> Block mit 9 Zeichen, beginnend mit einem Präfix bestehend aus zwei Großbuchstaben, meistens mit dem zweistelligen ISO-3166-2 des jeweiligen Landes. Darauf folgen bis zu 12 alphanumerische Zeichen deren Gültigkeit durch Prüfziffernverfahren bzw. durch ein anderes Fehlererkennungsverfahren sichergestellt wird.	
<b>Beispiel</b> ATU99999999	
<b>Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)</b> Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	

73

<b>OID</b> <b>1.2.40.0.10.2.0.3.2</b>	<b>Bezeichnung</b> <b>BIC</b>
<b>Erläuterung und Anwendungszweck</b> BIC (Business Identifier Code), definiert durch ISO 9362 zur Identifikation von Geschäftsstellen im Zahlungsverkehr.	
<b>Bestandsgeber und Kontakt</b> Bundesministerium für Finanzen Hintere Zollamtstraße 2b A-1030 Wien	<b>Eigenschaften</b> <input type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar  <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)

<p><b>Wert (OID-Value)</b></p> <p>Der BIC-Code hat eine Länge von 8 oder 11 alphanumerischen Zeichen und folgenden Aufbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BBBB (nur Buchstaben) - 4-stelliger Bankcode, vom Geldinstitut frei wählbar</li> <li>• CC (nur Buchstaben) - 2-stelliger Ländercode nach ISO 3166-1</li> <li>• LL (Buchstaben/Ziffern) - 2-stellige Codierung des Ortes in zwei Buchstaben</li> <li>• bbb (Buchstaben/Ziffern) - 3-stellige Kennzeichnung (Branch-Code) der Filiale oder Abteilung (optional)</li> </ul>
<p><b>Beispiel</b></p> <p>RZTIAT22263 (Raiffeisenbank Kitzbühel)</p>
<p><b>Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)</b></p> <p>Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.</p>

74

75

<p><b>OID</b></p> <p><b>1.2.40.0.10.2.1</b></p>	<p><b>Bezeichnung</b></p> <p><b>Verzeichnisdienst</b></p>
<p><b>Erläuterung und Anwendungszweck</b></p> <p>OID-Teilbaum für Verzeichnisdienste.</p>	
<p><b>Bestandsgeber und Kontakt</b></p> <p>Bundeskanzleramt Abteilung I/11 Ballhausplatz 2 A-1014 Wien <a href="mailto:numbering@bka.gv.at">numbering@bka.gv.at</a></p>	<p><b>Eigenschaften</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar</p> <p><input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)</p>
<p><b>Wert (OID-Value)</b></p> <p>Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.</p>	
<p><b>Beispiel</b></p> <p>Keine Angaben.</p>	
<p><b>Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)</b></p> <p>Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.</p>	

76

77

<p><b>OID</b></p> <p><b>1.2.40.0.10.2.1.2</b></p>	<p><b>Bezeichnung</b></p> <p><b>Portalverbund</b></p>
<p><b>Erläuterung und Anwendungszweck</b></p> <p>OID-Teilbaum für Portalverbund.</p>	
<p><b>Bestandsgeber und Kontakt</b></p>	<p><b>Eigenschaften</b></p>

Bundeskanzleramt Abteilung I/11 Ballhausplatz 2 A-1014 Wien <a href="mailto:numbering@bka.gv.at">numbering@bka.gv.at</a>	<input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar  <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
<b>Wert (OID-Value)</b> Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	
<b>Beispiel</b> Keine Angaben.	
<b>Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)</b> Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	

78

<b>OID</b> <b>1.2.40.0.10.2.2</b>	<b>Bezeichnung</b> <b>Kommunikationsdienste</b>
<b>Erläuterung und Anwendungszweck</b> OID-Teilbaum für Kommunikationsdienste.	
<b>Bestandsgeber und Kontakt</b> Bundeskanzleramt Abteilung I/11 Ballhausplatz 2 A-1014 Wien <a href="mailto:numbering@bka.gv.at">numbering@bka.gv.at</a>	<b>Eigenschaften</b> <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar  <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
<b>Wert (OID-Value)</b> Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	
<b>Beispiel</b> Keine Angaben.	
<b>Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)</b> Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	

79

<b>OID</b> <b>1.2.40.0.10.2.3</b>	<b>Bezeichnung</b> <b>Sicherheitsdienste</b>
<b>Erläuterung und Anwendungszweck</b> OID-Teilbaum für Sicherheitsdienste.	
<b>Bestandsgeber und Kontakt</b> Bundeskanzleramt Abteilung I/11 Ballhausplatz 2 A-1014 Wien <a href="mailto:numbering@bka.gv.at">numbering@bka.gv.at</a>	<b>Eigenschaften</b> <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar  <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)

<b>Wert (OID-Value)</b> Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.
<b>Beispiel</b> Keine Angaben.
<b>Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)</b> Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.

80

<b>OID</b> <b>1.2.40.0.10.2.4</b>	<b>Bezeichnung</b> <b>Testinfrastruktur</b>
<b>Erläuterung und Anwendungszweck</b> OID-Teilbaum für die österreichische E-Government Testinfrastruktur.	
<b>Bestandsgeber und Kontakt</b> Bundeskanzleramt Abteilung I/11 Ballhausplatz 2 A-1014 Wien <a href="mailto:numbering@bka.gv.at">numbering@bka.gv.at</a>	<b>Eigenschaften</b> <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar  <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
<b>Wert (OID-Value)</b> Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	
<b>Beispiel</b> Keine Angaben.	
<b>Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)</b> Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	

81

<b>OID</b> <b>1.2.40.0.10.2.4.1</b>	<b>Bezeichnung</b> <b>Testidentität</b>
<b>Erläuterung und Anwendungszweck</b> OID-Teilbaum zur Kennzeichnung von Testidentitäten (bspw. Test-Bürgerkarte).	
<b>Bestandsgeber und Kontakt</b> Bundeskanzleramt Abteilung I/11 Ballhausplatz 2 A-1014 Wien <a href="mailto:numbering@bka.gv.at">numbering@bka.gv.at</a>	<b>Eigenschaften</b> <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar  <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
<b>Wert (OID-Value)</b> Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	
<b>Beispiel</b> Keine Angaben.	



Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)

Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.

## 82 2.1.4 Teilbaum „Parteienvertreter“ (1.2.40.0.10.3)

83 Die Parteienvertreter-OID erfasst die berufsmäßigen Parteienvertretungen und enthält eine  
84 Aufgliederung nach den Berufsgruppen. Als nächste Knotenpunkte sind derzeit OIDs definiert für  
85 Notare, Rechtsanwälte, Ziviltechniker und Organwalter.

### 86 2.1.4.1 Definition Teilbaum-Wurzel (1.2.40.0.10.3)

<b>OID</b> 1.2.40.0.10.3	<b>Bezeichnung</b> Parteienvertreter
<b>Erläuterung und Anwendungszweck</b> Die OID-Teilbaum Parteienvertreter erfasst die berufsmäßigen Parteienvertretungen/Organwalter und enthält eine Aufgliederung nach den Berufsgruppen.	
<b>Bestandsgeber und Kontakt</b> Bundeskanzleramt Abteilung I/11 Ballhausplatz 2 A-1014 Wien <a href="mailto:numbering@bka.gv.at">numbering@bka.gv.at</a>	<b>Eigenschaften</b> <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
<b>Wert (OID-Value)</b> keine, da nur Teilbaum-Wurzel.	
<b>Beispiel</b> keine, da nur Teilbaum-Wurzel.	
<b>Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)</b> keine, da nur Teilbaum-Wurzel.	

87

### 88 2.1.4.2 Definition Teilbaum-Elemente (1.2.40.0.10.3.\*)

<b>OID</b> 1.2.40.0.10.3.1	<b>Bezeichnung</b> Notarseigenschaft
<b>Erläuterung und Anwendungszweck</b> Dient der Auszeichnung von Notaren. Die zulässigen Werte werden von der Interessensvertretung, der Österreichischen Notariatskammer, festgelegt.	
<b>Bestandsgeber und Kontakt</b> Österreichischen Notariatskammer	<b>Eigenschaften</b> <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)

<b>Wert (OID-Value)</b> Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.
<b>Beispiel</b> Keine Angaben.
<b>Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)</b> Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.

89

<b>OID</b> <b>1.2.40.0.10.3.2</b>	<b>Bezeichnung</b> <b>Rechtsanwaltseigenschaft</b>
<b>Erläuterung und Anwendungszweck</b> Dient der Auszeichnung von Rechtsanwälten. Die zulässigen Werte werden von der Interessensvertretung, der Österreichischen Rechtsanwaltskammer, festgelegt.	
<b>Bestandsgeber und Kontakt</b> Österreichischen Rechtsanwaltskammer	<b>Eigenschaften</b> <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
<b>Wert (OID-Value)</b> Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	
<b>Beispiel</b> Keine Angaben.	
<b>Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)</b> Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	

90

<b>OID</b> <b>1.2.40.0.10.3.3</b>	<b>Bezeichnung</b> <b>Ziviltechnikereigenschaft</b>
<b>Erläuterung und Anwendungszweck</b> Dient der Auszeichnung von Ziviltechnikern. Die zulässigen Werte werden von der Interessensvertretung, der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten, festgelegt.	
<b>Bestandsgeber und Kontakt</b> Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten	<b>Eigenschaften</b> <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
<b>Wert (OID-Value)</b> Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	
<b>Beispiel</b> Keine Angaben.	

**Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)**

Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.

91

<b>OID</b> <b>1.2.40.0.10.3.4</b>	<b>Bezeichnung</b> <b>Organwaltereigenschaft</b>
<b>Erläuterung und Anwendungszweck</b> Dient der Auszeichnung von Organwaltern. Damit wird die Befugnis des Organwalters zur Antragstellung für Betroffene im Signaturzertifikat seiner Bürgerkarte im Sinne § 5 Abs, 3 E-Government Gesetz angezeigt.	
<b>Bestandsgeber und Kontakt</b> Bundeskanzleramt Abteilung I/11 Ballhausplatz 2 A-1014 Wien <a href="mailto:numbering@bka.gv.at">numbering@bka.gv.at</a>	<b>Eigenschaften</b> <input type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar  <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
<b>Wert (OID-Value)</b> Diese OID MUSS als Wert das Verwaltungskennzeichen [VKZ] jener Behörde/Organisation beinhalten, der der Organwalter zugerechnet wird. Das VKZ ist ein eindeutiger Ordnungsbegriff für Behörden, Ämter, Landtage, Organisationen und Ressorts. Der Wert SOLL als utf8String eingetragen werden (im Einklang mit dem empfohlenen Vorgehen lt. RFC3280); siehe [OID-T1]..	
<b>Beispiel</b> Beispiel einer Organwalter-OID (mit VKZ der Steiermärkischen Landesregierung) als ASN.1-Struktur: <pre>SEQUENCE {   OBJECT IDENTIFIER '1 2 40 0 10 3 4'   OCTET STRING, encapsulates {     UTF8String 'L6AL'   } }</pre>	
<b>Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)</b> Es sind die Vorgaben des jeweiligen Anwendungsfalls maßgeblich. Schreiten Organwalter unter Verwendung des Konzepts Bürgerkarte ein, so MUSS das Signaturzertifikat den Anforderungen der Bürgerkarte bzw. der anzuwendenden Rechtsbasis genügen.	

92

93

94 **Referenzen**

95 **ASN1**

96 ITU-T Recommendation X.680 (1997), ISO/IEC 8824-1: 1998, Information Technology –  
97 Abstract Syntax Notation One (ASN.1), Specification of Basic Notation

98 **GVAT**

99 FA Netzwerke: Naming Policy “gv.at”, Richtlinien zur Domänenverwaltung in den obersten  
100 Bundesbehörden, Version 3.1, 1998-07-24

101 **OID-T1**

102 AG Bürgerkarte: Object Identifier der öffentlichen Verwaltung (Teil 1 – Hauptdokument).  
103 OID-T1-1.0.0, Version 1.0.0 vom XX.XX.XXXX.

104 **EGovG**

105 Bundesgesetz über Regelungen zur Erleichterung des elektronischen Verkehrs mit  
106 öffentlichen Stellen (EGovG), BGBl. I Nr. 10/2004, idgF nach E-GovG-Novelle 2007.

107 **WA-OID**

108 Artikel zu Object-Identifier aus de.wikipedia.org. Abgerufen aus dem WWW am 8.9.2008  
109 unter [http://de.wikipedia.org/wiki/Object\\_Identifier](http://de.wikipedia.org/wiki/Object_Identifier)

110 **VKZ**

111 F.Grandits: Kennzeichen für Organisationseinheiten von Körperschaften öffentlichen Rechts  
112 (Verwaltungskennzeichen), AG VV, Version 1.2.0 (VKZ-1.2.0), Konvention der BLSG,  
113 20.4.2007.

114